

[639.] Bei mir ist neu erschienen:

Der kleine Sänger.

Eine Sammlung von fünfzig einstimmigen Gesängen für Volksschulen, herausgegeben von **H. A. Fschische.**

Dritte Auflage.

Quer 8. 3½ Bogen, broschirt ¼ fl. Muthmaßlichen Bedarfs bitte ich nach dem Muthmaßlichen Novitäten-Zettel zu verlangen. Leipzig, im Januar 1845.

C. P. Melzer.

[640.] In unserm Verlage ist so eben fertig geworden:

Wandkarte der biblischen Geographie. Entworfen und gezeichnet von **G. A. St. Dewald** (Verfasser mehrerer geogr. Werke u. Karten). 4 Blatt in Imp.-Fol.

Subscr.-Pr. 1 fl. 21 kr. od. 18 ggr. mit 25% Ladenpreis 1 = 45 = 1 fl.

Diese schöne Karte beschränkt sich nicht bloß auf Palästina, wie es zur Zeit Jesu war, sondern umfaßt die ganze biblische Geographie des alten und neuen Testaments. Der Verfasser benützte die neuesten und besten Hülfsmittel und erfreute sich besonders der Rathschläge des Herrn Professor Karl v. Raumer hier und des Herrn Decan Fikenscher in Nürnberg, weshalb diese Karte zur Einführung empfohlen wurde und großer Verbreitung fähig ist.

Feste Bestellungen werden wir zum Subscr.-Preis expediren und geben noch auf 6 ein Freier. nebst einem Inserat für unsere Rechnung; à Cond. können wir stets nur 1 Gr. und zwar zum Ladenpreis, der überhaupt zu Ostern eintritt, expediren, werden aber dann, wenn auch nach und nach bezogen, das 13. Gr. gratis liefern.

Von der erst im Octob. v. J. und nur in einfacher Anzahl versandten II. Aufl. von:

Dewald's Taschenatlas mit Text ic. fehlt uns bereits Vorrath, wir würden daher schleunige Rücksendung der unverkauften Gr. dankbar erkennen, damit wir die vorliegenden Bestellungen erledigen können. Die 3. verbesserte Auflage wird gegen Ostern fertig und bitten wir um thätige Verwendung. Von dem billigen Subscr.-Preis, à 42 kr. oder 10 ggr. gewähren wir bei festen Bestellungen 33½ % und auf 6/1 Freierempl. mit Inserat für unsere Rechnung.

Viele Handlungen gebrauchen bis jetzt schon größere Parthieen, es ist also bei nur einiger Verwendung ein lohnender Absatz zu versprechen.

Bis Ostern verläßt bei uns die Presse:

Dessauer, Dr. J. H. Geschichte der Israeliten, von der Zerstörung des zweiten Tempels bis auf unsere Zeit, nach den besten Quellen frei bearbeitet. gr. 8. circa 24 Bogen

worauf wir uns vorläufige Bestellungen erbitten. Am 15. Dez. versandten wir pr. contin. die letzten Lieferungen von:

1001 Viertelstunde. Tartarische Originalerzählungen. Herausgegeben von Dr. **Dessauer.**

Wer sich von dem nun complet. Werke noch Absatz verspricht, beliebe à Cond. zu verlangen, und möge man besonders auch die Anschaffung für die eigene Bibliothek nicht übersehen, da es sich als gerne gelester Artikel be-

währte, und auch für die reifere Jugend empfohlen werden kann. — Freieremplare geben wir, wie bisher, gerne.

Erlangen, 2. Jan. 1845.

Palm'sche Verlagsbuchhandlung.

[641.] **Statt Wahlzettel**

für Handlungen, die keine unverlangte Nova annehmen.

Den 15. Januar wurde versandt:

Herberger, Zeitschrift für die technischen Gewerbe. 1845. 1. Heft.

Herberger und Medicus, Zeitschrift für Landwirthschaft. 1845. 1. Heft.

Alle 6 Wochen erscheint 1 Heft.

Inserate, welche in Umschläge beider Zeitschriften abgedruckt werden, kosten die gespaltene Petitzeile 4 kr. oder 1 ggr. Auch Beilagen werden angeheftet und billig berechnet.

In den nächsten Wochen werden versandt:

Scholl (Bildhauer), neue Denksteine, zum Gebrauch für Architekten, Bildhauer, Steinmessen und Gewerbszeichenschulen. Imperial-Folio. Elegant ausgestattet. 1. Heft. 2 fl. 24 kr. oder 1 fl. 8 ggr.

Probst (Priester), katholische Glaubenslehre.

Ein Religionshandbuch für Laien. gr. 8. Ein Pendant zu Himioben's neuer Ausgabe: Rippels Schönheit der kathol. Kirche.

Rippels Schönheit der kathol. Kirche.

Bewegung, die religiöse, in England, oder die Fortschritte des Katholizismus und die Rückkehr der anglikanischen Kirche zur Einheit. gr. 8. 2 fl. oder 1 fl. 4 ggr.

Das Mainzer Möbeljournal. Nach Londoner, Mainzer u. Pariser Zeichnungen entworfen und in Kupfer gestochen. 1845.

1. 2. Heft. à 27 kr. oder 6 ggr. Bei Abnahme von 10 Exemplaren das 11. gratis.

Stolterfoth, der malerische Rheingau. gr. 8. 3. Heft. 18 kr. oder 4 ggr.

Es ist dies das letzte Heft, welches à Cond. versandt wird.

Einzelne Gr. mit 25 %, 6 mit 33½ % und bei 12 noch 1 gratis.

Um Angabe des Bedarfs der Fortsetzung zu Auswahl aus Kimbels Möbeljournal 3. 4. Heft, und Rickels heil. Zeiten, 2. 4. 5. 6. Band bitte.

C. G. Kunze in Mainz.

[642.] **Museum littéraire, édition Bruxelles.**

Bei mir ist eingetroffen und wurde als Fortsetzung versandt:

Kock, Paul de. Mon ami Piffard. 2 vol.

Berthet, E. Une maison de Paris. 2 vol.

Balzac. Esther. 2 vol.

Bernard, Ch. de. Un beau-père. 4 vol.

Gay, Sophie. Le comte de Guiche. 2 vol.

Saintine, X. B. L'esclave du Pacha. 1 vol.

Ich liefere den Band à 7 Ngr mit 20 % gegen baar und fortwährend die neuesten Erscheinungen, und bitte ich diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung unverlangt wünschen, mir solches bald gefälligst anzuzeigen und ihre Hrn. Commissionaire zur Einsendung zu beauftragen.

Bockenheim, den 24. Januar 1845.

J. B. Levy.

[643.] **Schulz, Buchhändler-Adressbuch 1845.**

Heute wurde an sämtliche Herren Kollegen, welche mir bis jetzt ihre Aufträge ein-sendeten, expedirt:

Adressbuch

für den Deutschen Buchhandel

den Antiquar-, Musikalien-, Kunst- und

Landkarten-Handel und

verwandte Geschäftszweige

VII. Jahrgang 1845.

33 Bog. Hoch 4. Velpap. br. 25 Ngr, Velpap. cart. 1 fl., Schreibpap. cart. 1½ fl. baar.

Bei der Anzeige dieses neuen Jahrgangs fühle ich mich wiederum allen denen geehrten Geschäftsfreunden zu besonderem Dank verpflichtet, welche mich durch pünktliche Einsendung ihrer Adressen, Zusätze und Verbesserungen, — allein über 1400 Schemas empfang ich zurück — aufs Freundlichste u. Zuverlässigste bei der Herausgabe unterstützten. Alle Veränderungen, die mir bis zum 22. Jan. d. J. bekannt wurden, sind noch darin niedergelegt und es ist überhaupt von meiner Seite abermals keine Mühe und kein Fleiß gespart worden, diesem unentbehrlichen buchhändlerischen Repertorium die möglichste Vollständigkeit und Genauigkeit zu geben, was jedes Blatt bei Vergleichung mit dem Jahrgang 1844, der nun für den praktischen Gebrauch erlischt, bezeugen wird.

Freuen soll es mich, wenn die vielen auf den Vortheil des Einzelnen wie des ganzen Geschäftskreises berechneten mühsam zusammengetragenen Notizen und practischen Einrichtungen meines Adressbuchs immer sorgfältigere Beachtung und Anerkennung finden, damit hieraus für jeden der Nutzen entspringe, den ich dabei im Auge habe und es ausserdem dazu beitragen möge, in unsern umfangreichen Geschäftsverkehr stets mehr und mehr die ihm nothwendige Ordnung, Einheit und Regelmässigkeit zu bringen.

Leipzig, am 27. Jan. 1845.

Otto Aug. Schulz.

[644.] So eben ist erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen à cond. versendet, das erste Heft von:

Geschichte der Stadt Stuttgart,

nach Archivurkunden und andern bewährten

Quellen dargestellt

von **Dr. Karl Pfaff.**

Zwei Bände in 8. zu je 7—8 Heften.

Subscriptionspreis jeden Heftes 18 kr. oder 5 ggr.

Die verehrlichen Handlungen, welche sich von diesem werthvollen Werke Absatz versprechen, werden ersucht, ihren muthmaßlichen Bedarf baldigst anzugeben.

Stuttgart, den 15. Januar 1845.

C. F. Sonnenwald'sche Buchhandlung.

[645.] Bei mir ist soeben erschienen:

Collectanea hebraica

ad grammatici studii repetitionem moderatoremque digessit **Fr. Boettcher.**

Cum IV tabulae etymolog.

8 maj. 1 fl. 20 Ngr mit 25 % Rabatt.

Wer sich Absatz davon verspricht, wolle seinen Bedarf à Cond. verlangen.

H. M. Gottschalck in Dresden.